

# So wird Katzenhaltern geholfen

**TIERKASTRATION** Besitzer bekommen finanzielle Unterstützung



Sie sollen sich nicht unkontrolliert vermehren: Im Ammerland besteht Kastrationspflicht für Katzen und Kater.

BILD: PLEUL/DPA

Die Kastration von Katzen und Katern ist im Ammerland Pflicht. Bei Zuwiderhandlung droht eine Geldbuße.

**AMMERLAND/LR** – Im Ammerland besteht seit 2011 die Pflicht zur Kastration und Kennzeichnung von freilaufenden Katzen und Katern. Dies ist die einzige Möglichkeit, die unkontrollierte Vermehrung der Tiere und damit die jährliche „Katzenschwemme“ einzudämmen.

Für verantwortungsvolle Tierhalter ist es selbstverständlich, ihre Katzen kastrieren und kennzeichnen zu lassen. Wer dies nicht tut, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die

mit einer Geldbuße bis zu 5000 Euro geahndet werden kann, wie der Tierschutzverein Ammerland betont.

Eine Kastration kostet Geld. Bei einer Katze sind dies vertretbare Ausgaben. Aber auch hier hilft der Tierschutzverein Ammerland bisher schon Katzenhaltern, deren Einkommen die Grundsicherung nicht überschreitet. Bei mehreren Katzen sind die Kosten zwangsläufig höher und halten vielleicht manche Besitzer davon ab, ihre Katzen kastrieren zu lassen, weil die finanziellen Mittel fehlen.

Nun hat der Tierschutzverein eine Lösung gefunden. Besitzer mehrerer Samtpfoten erhalten Zuschüsse zu den Kastrationskosten. Die sechs Ammerland-Kommunen be-

teiligen sich an dieser Aktion, und die Ammerländer Tierärzte werden dem Tierschutzverein „Sonderpreise“ gewähren. Der Verein selbst steuert aus Spendengeldern einen weiteren Betrag bei. Die „Kastrations-Aktion“ ist zeitlich unbefristet, endet aber, sobald die finanziellen Mittel aufgebraucht sind.

Um einen Zuschuss zu erhalten, sind folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- Der Besitzer wohnt im Ammerland.
- Es ist mehr als eine unkastrierte Katze (weiblich oder männlich) vorhanden.
- Der Tierhalter zahlt einen kleinen Eigenanteil.
- Den Eingriff nimmt ein Tierarzt im Ammerland vor.

Wer das Angebot in An-

spruch nehmen möchte, muss einen Antrag beim Tierschutzverein Ammerland stellen. Sobald der vereinbarte Eigenanteil bezahlt ist, gibt es eine Kostenübernahmebescheinigung für Kastration und Implantation eines Mikrochips. Mit dieser Bescheinigung geht man zu einem Tierarzt eigener Wahl (im Ammerland). Dieser stellt die Rechnung direkt an den Tierschutzverein.

Wer einen Antrag stellen will, kann sich unter ☎ 0 15 73/6 77 26 34 und 0 44 09/18 31, Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr sowie samstags von 10 bis 12 Uhr, melden. Es ist auch ein Kontakt per Mail möglich: [buero@tierschutzverein-ammerland.de](mailto:buero@tierschutzverein-ammerland.de).